

E. Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991

vom 17. Juni 2009

I. Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch wird geändert.

1. § 8 Ziffer 3 lautet neu:

3. Aufnahme des Inventars im Bereich des ehelichen Güterrechts und nach Artikel 20 des Bundesgesetzes über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (PartG);

2. § 9 wird aufgehoben.

3. § 53 Ziffer 3 lautet neu und Ziffern 4 und 5 werden aufgehoben:

3. der Generalstaatsanwalt, die Oberstaatsanwälte, die Staatsanwälte und die Jugendanwälte;

4. § 60 lautet neu:

Gerichtliche
Beurteilung

§ 60. Eine gerichtliche Beurteilung gemäss Artikel 397d ZGB erfolgt durch den Einzelrichter des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren am Sitz der Stelle, welche die Unterbringung oder Zurückbehaltung angeordnet oder das Entlassungsgesuch abgewiesen hat.

5. § 61 lautet neu:

Erbberechtigtes
Gemeinwesen

§ 61. Hinterlässt der Erblasser keine erbberechtigten Personen (Artikel 466 und 550 ZGB), fällt die Erbschaft an die Gemeinde des letzten Wohnsitzes.

6. Der Anhang lautet neu:

Kreise für Grundbuchämter und Notariate

Kreise	Politische Gemeinde
Aadorf	Aadorf Matzingen Stettfurt

Affeltrangen	Affeltrangen Tobel-Tägerschen Wuppenau Bettwiesen Lommis Schönholzerswilen Braunau
Amriswil	Amriswil Zihlschlacht-Sitterdorf
Arbon	Arbon Egnach Roggwil Horn
Bischofszell	Bischofszell Hauptwil-Gottshaus Hohentannen
Bürglen	Bürglen Berg Birwinken
Diessenhofen	Diessenhofen Basadingen-Schlattingen Schlatt
Felben-Wellhausen	Felben-Wellhausen Thundorf Warth-Weiningen Uesslingen-Buch Neunforn Hüttlingen
Frauenfeld	Frauenfeld Gachnang
Kemmental	Kemmental Altnau Güttingen Lengwil Langrickenbach
Kreuzlingen	Kreuzlingen Münsterlingen Bottighofen
Märstetten	Märstetten Bussnang

	Wigoltingen Amlikon-Bissegg
Müllheim	Müllheim Pfy Hüttwilen Herdern Raperswilen
Münchwilen	Münchwilen Wängi Eschlikon Bichelsee-Balterswil
Romanshorn	Romanshorn Uttwil Salmsach Hefenhofen Kesswil Dozwil Sommeri
Sirnach	Sirnach Fischingen Rickenbach Wilen
Steckborn	Steckborn Eschenz Wagenhausen Salenstein Homburg Berlingen Mammern
Sulgen	Sulgen Kradolf-Schönenberg Erlen
Tägerwilen	Tägerwilen Ermatingen Wäldi Gottlieben
Weinfelden	Weinfelden

II. Dieses Gesetz tritt auf einen durch den Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.